



Gemeindefest Mühlhausen und Eschwege am

21.06.2026

Nachdem die Gemeinde Mühlhausen in den beiden letzten Jahren nach Eschwege zum Gemeindefest in Niederdünzsbach eingeladen war, kehrt in diesem Jahr der Besuch den Weg um: Die Gemeinde Eschwege wurde nun herzlich nach Mühlhausen eingeladen. Am 21.06.26 fand das Gemeindefest im Haus der Kirche im Gemeindehaus der evangelischen Stadtgemeinde Mühlhausen statt. Ziel war es, als Auftakt einen Open-Air-Gottesdienst im gleich am Gemeindehaus angrenzenden Garten durchzuführen.

Allerdings zeigte sich das Wetter launisch und als das Regenradar am Sonntagmorgen immer noch größere Schauer ahnen ließ, fand der Open-Air Gottesdienst im im Haus der Kirche statt. Der Gemeindesaal mit Orgel, Flügel, Kanzel, Altar und guter Akustik wurde nun schnell vorbereitet.

Eschweger wie Mühlhäuser Geschwister sowie einige Gäste füllten nun langsam den Kirchensaal. Die Lage mitten im Stadtzentrum ist eine gewisse Herausforderung, aber mit etwas Unterstützung der Amtsbrüder und Jugendlichen fand jeder zum Haus der Kirche und es konnten auch genügend Parkplätze ausfindig gemacht werden. Der Buffettisch im kühlen Treppenhaus wurde durch mitgebrachte Salate und Kuchen immer weiter eingedeckt.

Der Gottesdienst wurde durch den Gemeindevorsteher Evangelist Ruben Werner (Mühlhausen) gehalten, der seine Predigt auf das Bibelwort stützte:

„Hebräer 10,23“

Die Predigt hatte einen deutlichen Akzent auf den Frieden, der uns durch Jesus geschenkt wird – ganz unabhängig von dem Frieden, den wir auf menschlicher Ebene fähig sind herzustellen. Zum Gottesdienst sang ein kleiner Chor und eine Streichergruppe brachte einen jugendlichen Beitrag zu Gehör.

Gemeindevorsteher Joachim Friedrich sowie Priester Blumenstiel und Priester Schubert aus Eschwege lieferten weitere Predigtbeiträge. Für einige war es hierbei eine Premiere von einer

Kanzel zu predigen (die allerdings hier auf dem Boden steht). Der Altar dient im evangelischen Liturgieverständnis nicht als Ort der Verkündigung, sondern als Ort der Anbetung Gottes und als Platz für die Abendmahlsgefäße. Dies galt es zu respektieren. Priester Friedrich brachte sehr eindringlich zum Ausdruck, wie wohltuend es ist, wenn man irgendwo zum ersten Mal ist und man dann herzlich empfangen wird und eine liebevolle Atmosphäre verspürt.

Am Ende des Gottesdienstes gab es noch ein kleines Geschenk für die Eschweger Gemeinde – ein kleines, durch den Diakon i.R. Eberhard Giesel (Mühlhausen) angefertigtes Holzkreuz. Im Mühlhäuser Ämterzimmer hängt schon ein gleichartiges Exemplar.

Nach dem Gottesdienst wurde der große Grill im Gemeindegarten entfacht und es konnte zu gemüthlicher Gemeinschaft übergegangen werden. Wohl keiner wurde an diesem Mittag und Nachmittag nicht satt. Viele Geschwister halfen tatkräftig mit, dass alles funktionierte und auch die älteren Gemeindemitglieder immer schön versorgt waren.

Am Nachmittag gab es dann noch weitere Termine und Aktivitäten. So konnten Interessierte an einer Stadtführung teilnehmen. Gleich im Anschluss führte Pfarrer Ebert eine weitere Gruppe in den Turm sowie den Dachbereich der Divi-Blasii-Kirche und eröffnete so sehr interessante und neue Einblicke.

Ein herzlicher Dank der *Mühlhäuser Gemeinde* geht an Friedhelm Blumenstiel, der die Tontechnik aus Eschwege mitgebracht hatte und an alle Eschweger Geschwister, die der Einladung gefolgt waren!

Wir „*Eschweger*“ möchten uns herzlich bei der Mühlhäuser Gemeinde für die liebevolle Aufnahme und die vorbildliche Bewirtung bedanken. Wir fühlten uns von Anfang an willkommen und gut umsorgt.

Dieses Zeichen der Gastfreundschaft und des gegenseitigen Austauschs soll die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Gemeinden weiter stärken und den gemeinsamen Zusammenhalt fördern.

Dank unserem himmlischen Vater, dass wir einen trockenen, sehr sommerlichen Nachmittag erleben konnten und er es ermöglicht hat, in wertvoller Gemeinschaft zusammen zu sein.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Quelle: Gemeinde Mühlhausen/Thür.

Fotos: B.B., G.K. H.W. R.W.

überarbeitet für Gemeinde Eschwege

Angelika Klebe

27. Juni 2026

Text: [Angelika Klebe](#)

